

Dienstag, den 21. 12. 1920

Lieber Hans!

Keine postkardenen Briefe habe ich dankend erhalten u. per Reife nach will ich sie beantworten. Amächtst bin ich am 7. 9. 12., wofür ich dir an besonderem Dank verpflichtet bin. Du hast von der mir aufgegebenen Dankadresse Gebrauch gemacht und per sie eine Offerte abgesandt, in der ich auf Herrn Albert Hildebrand Bezug genommen u. dich als Referenz benannt habe. Von Gehaltsansprüchen habe ich vorläufig noch nichts geredet. Solange ich an wenig, ist es mein Schaden u. Solange ich an viel, so bekomme ich prompt eine Abgabe. Jedenfalls wäre es sehr schön, wenn ich gleich mit der ersten Offerte Glück hätte. Die Antwort erwarte ich nach Weihnachten.

Nun zu seiner Karte gleichen Namens u. an
seinem Klavier 7 13. 12. War bin ich bei
Kater Laie, doch war mein erster Gedanke:
Dense u. Kaimier, in dem ich nach einer
Ausprache mit einem Lübecker Freund, der
einem Motorbootclub dort angehört, nun besichtigt
wurde. Es sind die beliebtesten u. zuverlässigsten
Kotore. Ich habe deshalb gleich an beide Firmen
geschrieben u. sie gebeten mir eine zweckentspre-
chende Offerte zu machen. Von dem habe ich
beifolgenden Bescheid erhalten, der von Kaimier
stelt noch aus. Ich werde bin nach Lüneburg
auch diesen schicken, doch glaube ich kaum,
dass er wesentlich andersartig sein wird. Sowohl
den Jahrgang 1920 der Zeitschrift: „Das Motor-
schiff u. Motorboot“ als auch das Buch „Prakt.
Hinke für Motorbootfahrer“ habe ich bestellt u.
mith gleichzeitig nach Lektüre gleichen Faches
ungeschen. Ich behalte mir, vor, hierauf

Es grüßt dich herzlich dein Bruder
Helisabeth.
Ich habe dich auf dem Klavier
gefunden u. habe dich
mit großer Freude
gelesen. Ich habe
deine Karte
bekommen u. bin
sehr dankbar.
Ich habe dich
auf dem Klavier
gefunden u. habe
dich mit großer
Freude gelesen.
Ich habe deine
Karte bekommen
u. bin sehr dankbar.
Ich habe dich
auf dem Klavier
gefunden u. habe
dich mit großer
Freude gelesen.

nächstens noch zurückkommen. Es ist
nicht notwendig, dass du mir für meine
diesbzgl. Ausgabe einen Betrag sendest. Ich
lege die Noten vor bis ich nach dort komme.
Keinen Pass bekomme ich noch vor
Weihnachten von der spanischen Botschaft Berlin.
War viel Lauferei u. Klüberei dabei, aber es ist
jetzt glücklich soweit, dass ich sagen kann,
bald habe ich's gepackt. Über Paris werde ich
allerdings nicht kommen u. zwar aus Gründen,
die ich hier nicht näher ausführen kann.
Fahre durch die Schweiz nach Genä u. besuche
den Sampter der am 15. 1. den dortigen Hafen
verläßt. Die Reise ist wohl schwer, doch ent-
schieden angenehmer u. interessanter.

Dem Klavier wünsche ich ein recht frohe
Weihnachten u. bestehe dir nice herzliche Grüße von
allen an Hause.

Es grüßt dich herzlich
dein dankbarer Kater
Kater